

**Geschäftsführung**  
**BV Langerfeld-Beyenburg**

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	22.01.14

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/3762/14) am 21.01.2014**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Wolfgang Peter Cleff, Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald , Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Willi Joachim van Elsen ,

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Peter Hartwig, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Peter Röder ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Eichler-Tausch ,

### **von der FDP**

Herr Dirk Freudenwald ,

### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog ,

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Michael Wessel (bis 19.40 Uhr),

### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer entschuldigt, Herr Ansgar Toennes ,

Nicht anwesend sind:

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Bialas (entschuldigt), Frau Ulrike Fischer (entschuldigt),

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Rene Krabiell ,

Schriftführerin

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

17.01.2014 Eröffnung des neuen Standortes des Jobcenters Wuppertal im denkmalgeschützten ehemaligen Luhnsgebäude, Schwarzbach 105.

#### Mitteilungen:

Aufgrund des Termins der Kommunalwahl wird die April-Sitzung vom 15.04. auf den 10.04.2014, ausnahmsweise einen Donnerstag, um 19.30. Uhr vorgezogen.

Die kompletten Termine liegen den Mitgliedern heute noch einmal vor.

**Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.**

---

### 2 Anhörung des Jugendrates

Berivan Özdemir und Minh Sang Ho berichten aus dem Jugendrat.

---

### 3 Bebauungsplan 1151 - Sportplatz Sondern - - Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/1156/13

Der Bezirksbürgermeister, *Herr Cleff*, begrüßt die Berichterstatteerin des Ressorts Bauen und Wohnen, *Frau Gronemeier*. *Frau Gronemeier* erläutert die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 und steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Auf die Fragen von *Frau Eichler-Tausch* nach den Kosten und von *Herrn Hartwig* zum Zeitpunkt des möglichen Startes der Maßnahme weist *Frau Gronemeier* darauf hin, dass die Kostenermittlung nicht Gegenstand dieses Planungsverfahren ist und erst dann erfolgt, wenn die Planungssicherheit hergestellt wurde. Zum Startzeitpunkt kann erst genaue Auskunft gegeben werden, wenn die Offenlage, die in der Zeit vom 10.03. bis 11.04.2014 erfolgt, abgeschlossen ist.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.01.2014:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen – ungeändert – wie folgt zu entscheiden:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1151 – Sportplatz Sondern – erfasst die Fläche des Sportplatzes sowie den Bereich zwischen der Wohnbebauung und dem Sportplatz, im Westen einschließlich des vorhandenen Weges und im Osten bis zum Schnittpunkt der Verlängerung der hinteren Grundstücksgrenzen der Siedlung und des Sportplatzes.
2. Die Erweiterung des Geltungsbereichs um die Flächen südlich des Sportplatzes und westlich des bisherigen Geltungsbereiches (Gemarkung Beyenburg, Flur 13, Rest des Flurstücks 909) wird beschlossen.
3. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und

sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein.

4. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1151 – Sportplatz Sondern – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 63. Flächennutzungsplanänderung - Sportplatz Sondern -  
- Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/1157/13**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.01.2014:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen – ungeändert – wie folgt zu entscheiden:

1. Die Erweiterung des Änderungsbereichs der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes – Sportplatz Sondern – um die Fläche des Sportplatzes (Gemarkung Beyenburg, Flur 13, Flurstück 908) sowie den Bereich südlich des Sportplatzes und östlich des bisher beschlossenen Geltungsbereichs (Gemarkung Beyenburg, Flur 13, Rest des Flurstücks 909) wird beschlossen. Der Änderungsbereich der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes erfasst somit die Fläche des Sportplatzes Sondern sowie den Bereich zwischen der Wohnbebauung und dem Sportplatz, im Westen einschließlich des vorhandenen Weges und im Osten bis zum Schnittpunkt der Verlängerung der hinteren Grundstücksgrenzen der Siedlung und des Sportplatzes.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes –Sportplatz Sondern– ein.
3. Die öffentliche Auslegung der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes – Sportplatz Sondern – für den in Punkt 1 genannten Änderungsbereich einschließlich der Begründung wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Mündliche Anfrage als Ergänzung der TO "Aufstellung von  
Geschwindigkeitsdisplays"**

*Herr Ahlmann* trägt die Verwunderung der Bezirksvertretung vor, dass die Verwaltung in der Wilhelm-Hedtmann-Str. und der Henkelsstr. Geschwindigkeitsdisplays aufgehängt hat. Er bittet die Verwaltung um

Information, welches Ressort die Maßnahme veranlasst habe und um eine rechtliche Begründung wann, wo solche Displays aufgehängt werden können. Er sehe in diesem Zusammenhang, die Problematik mit der Suche nach passenden Stellen für das von der Bezirksvertretung aus den freien Mitteln angeschaffte Gerät.

Nach kontroverser Diskussion über die Zuständigkeiten der Festlegung von Aufhängungsorten wird der Vorschlag der Geschäftsführerin aufgegriffen. *Frau Mehler* soll sich mit dem Ressort Straßen und Verkehr in Verbindung setzen; die vorliegende Liste von Herrn Grünwald weiterleiten und einen Gesprächstermin zwischen Verwaltung und Bezirksvertretung absprechen.

**Gez.**

Cleff  
Vorsitzender

Heike Mehler  
Schriftführerin